

PC-Konfigurationsbeispiele für PYTHA V 19.1

Dies sind empfohlene PC-Konfigurationen, auf denen PYTHA sehr gut läuft. Wenn Sie einen schnelleren Prozessor, mehr Arbeitsspeicher, eine größere Festplatte und eine Grafikkarte mit mehr Speicher einsetzen, profitieren Sie von der erhöhten Leistungsfähigkeit.

Komponenten, die die Arbeit mit PYTHA nicht beeinflussen, sind nicht aufgeführt. Hier können Sie nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren, erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem EDV-Lieferanten.

Die unterstützten Betriebssysteme sind Windows 7, Windows Vista und Windows XP, jeweils 32 Bit.

Die Grafikkarte muss OpenGL 2.0 und DirectX 9.0 unterstützen.

PYTHA wird über USB oder Netzwerk Dongle lizenziert.

Beachten Sie, ein skalierbarer PC ist durch hohe Flexibilität und umfangreiche Erweiterungsmöglichkeiten auch für die Zukunft bestens gerüstet.

Normale Konfiguration

Prozessor	: Dualcore CPU ab 2,6 GHz oder Quad
Hauptspeicher	: ab 2048MB RAM
Festplatte	: 500 GB
Grafikkarte	: NVIDIA GeForce GTX 260 Alternativ ATI Radeon HD 4850
Soundkarte	: Soundblaster Audigy, X-Fi
Monitor	: Monitor mit einer Mindestauflösung von 1280 x 1024 Pixel.
Maus	: 3-Tasten-Maus mit Scrollrad
Betriebssystem	: Windows 7

Minimale Anforderung (ohne die Verwendung von Shadern)

Prozessor	: 2 GHz
Hauptspeicher	: 1024 MB RAM unter Windows XP, für Vista und 7 2048 MB RAM
Festplatte	: 100 GB
Grafikkarte	: OpenGL 2.0- und DirectX 9.0 fähig
Soundkarte	: DirectSound-fähig
Monitor	: Monitor mit einer Mindestauflösung von 1280 x 1024 Pixel.
Maus	: 3-Tasten-Maus
Betriebssystem	: Windows XP

Optimale Konfiguration

Prozessor	: z. B. Intel® Core™ i7-870 mit 4x 2930 MHz oder Intel® Core™ i7-960 mit 4x 3200 MHz oder besser.
Hauptspeicher	: 4096 MB schnelles RAM
Festplatte	: 500 GB Raid 0 System (Achtung, Datensicherung notwendig)
Grafikkarte	: NVIDIA GeForce GTX 480 NVIDIA GeForce GTX 285 ATI Radeon HD 5970
Soundkarte	: Soundblaster Audigy, X-Fi
Monitor	: Monitor mit einer Mindestauflösung von 1920 x 1200 Pixel.
Maus	: 3-Tasten-Maus Scrollrad
Betriebssystem	: Windows 7

Der in PYTHA mögliche Einsatz von raffinierter Shader Technologie in RadioLab (z.B. Bump-Mapping, Wasser usw.) setzt mindestens eine ATI 9800 voraus (alternativ GeForce FX5900). Kleinere Karten verfügen leider nicht über die benötigte Technologie. Wollen Sie diese neuen Features nutzen, benötigen Sie einen Rechner, der sich mindestens an den Angaben der normalen Konfiguration orientiert.

Nvidia:

GeForce 400 Serie: GTX 480, GTX 470, GTX 465
GeForce 200 Serie: GTX 295, GTX 285, GTX 280, GTX 275, GTX 260, GTX 250, GT 240
GeForce 9 Serie: 9800 GTX, 9800 GT, 9600 GT, 9500 GT
GeForce 8 Serie: 8800 GTS, 8800 GT, 8600 GTS, 8600 GT

ATI AMD:

ATI Radeon 5000 Serie: HD 5970, HD 5870, HD 5850, HD 5830, HD 5770, HD 5750, HD 5670
ATI Radeon 4000 Serie: HD 4890, HD 4870, HD 4850, HD 4830, HD 4770, HD 4600, HD 4550

Die Angaben sind auf Laptops übertragbar. Ab den Grafikkarten: Geforce Go5600, 5650 und 5700, sowie ATI Mobility Radeon 9700 wird ebenfalls die Shader Technologie unterstützt.

Die beste Performance erreichen Notebooks momentan mit den folgenden Modellen:

Nvidia:

GeForce Go 7 Serie: 7800, 7900 GTX, 7950 GTX
GeForce 8M Serie: 8600M GS, 8600M GT, 8800M GTS, 8800M GTX
GeForce 9M Serie: 9600M GS, 9600M GT, 9650M GS
GeForce 400M Serie: GTX 480M
GeForce 300M serie: GTS 360M, GTS 350M
GeForce 200M Serie: GTX 285M, GTX 280M, GTX 260M, GTS 260M, GTS 250M

ATI AMD:

Mobility Radeon: X1700, X1800, X1800 XT, X1900, X2300,
HD 2400, HD 2600, HD 3400, HD 3600
HD 4600, HD 4850, HD 4860, HD 4870
HD 5470, HD 5450, HD 5430,
HD 5770, HD 5750, HD 5730, HD 5650
HD 5870, HD 5850, HD 5830

Nvidia Quadro:

Nvidia Quadro FX: FX 3700M, FX 3800M